



# Montageanleitung

zum Anbau von Groschopp-Getrieben

## Montageanleitung

### Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	1. Allgemeine Beschreibung
2	1.1 Montage Gruppe 1
2	1.2 Montage Gruppe 2
3	2.1 Fettfüllmengen (bis auf VE31, VE40)
4	2.2 Fettfüllmenge beim Getriebe VE31, Vollwelle
5	2.3 Fettfüllmenge beim Getriebe VE31, Hohlwelle
6	2.4 Ölfüllmenge beim Getriebe VE40



### Zulassung und Kennzeichnung





## 1. Allgemeine Beschreibung

Lose zum Anbau an Groschopp-Motoren vorgesehene Getriebe werden im Regelfall ungefettet ausgeliefert. Das Schmiermittel und die erforderlichen Befestigungselemente werden in separaten Behältnissen beigelegt. Vom Aufbau her sind Groschopp-Getriebe in zwei Gruppen eingeteilt.

Beim Anbau ist folgendes zu beachten:

### 1.1 Montage Gruppe 1

(E1α\*/ E2α/ E3/ E4/ E5α/ E31/ E32/ E7/ E25/ Z2α\*\*/ VE31/ VE40)

- G1.1) Wellendichtung muss auf Motorwelle sitzen.
- G1.2) Schnecke oder Ritzel montieren (beim Verstiften ist Motorwelle zu unterstützen).
- G1.3) Schmiermittel in vorgegebener Menge einfüllen (siehe Kapitel 4).
- G1.4) Einfüllöffnung entfetten, falls erforderlich mit Schraube und Dichtring verschließen.
- G1.5) Getriebe aufstecken und anschrauben (Schrauben sind mit Federringen zu unterlegen). Die Getriebe VE40 sind ohne Federringe an die Motoren anzubauen.
- G1.6) \*\*Deckelflächen entfetten und mit Dichtmasse benetzen. (Z2α)
- G1.7) \*\* Deckel montieren

### 1.2 Montage Gruppe 2

(Z1b\*/Z3\*/Z5\*/Z10\*/Z8/Z11/Z14/Z20/Z23/Z24/D1α\*/D3α\*/SG80/SG150/SG300)

- G2.1) Wellendichtung muss auf Motorwelle sitzen.
- G2.2) Schnecke oder Ritzel montieren (beim Verstiften ist Motorwelle zu unterstützen).
- G2.3) Bei einem mit \* bezeichneten Getriebe ist vor dem Aufstecken der Flansch mit Dichtmasse zu benetzen. Die Dichtmasse ist dünn und gleichmäßig aufzutragen. Wir verwenden hier Loctite 5910. Einsetzbar ist aber auch ein anderes Dichtmittel, wenn nachfolgende Eigenschaften erfüllt sind: Masse zähflüssiger Konsistenz: mit leichtflüchtigen Lösungsmitteln, nach Trocknung elastisch stabil, beständig gegen Öle, Fette, Treibstoffe, Alkohole, Wasser und Emulsionen, hitzebeständig bis ca. +130°C. Nach evtl. Trennung bereits abgedichteter Bauteile muss vor Montage in jedem Falle neu abgedichtet werden.
- G2.4) Getriebe aufstecken und anschrauben (Schrauben aus dem Getriebe-Inneren sind mit selbstdichtenden Scheiben und Schrauben von außen mit Federringen zu unterlegen).
- G2.5) Schmiermittel in vorgegebener Menge einfüllen (siehe Kapitel 4).
- G2.6) Deckelfläche entfetten und mit Dichtmasse benetzen.
- G2.7) Deckel montieren.



## 2. Fettfüllmenge

### 2.1 Fettfüllmengen (bis auf VE31, VE40)

#### Gruppe 1

Typ	Schmiermittelmenge in g(= cm <sup>3</sup> ) <sup>[1]</sup>
E 1 α	10
E 3, E 4	80
E 7	85
VE31-x-x	(siehe nächste Seite)
VE40-D-B	77 (siehe Seite 6)
VE40-D1-HN	77 (siehe Seite 6)
Z 2	60
SG 20, 2-3 stufig	30
SG 80, 2-3 stufig	40
SG 80, 4-5 stufig	35
SG 150, 2-3 stufig	210
SG 150, 4-5 stufig	160
SG 300, 2-3 stufig	320
SG 300, 4-5 stufig	270

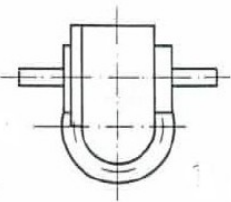
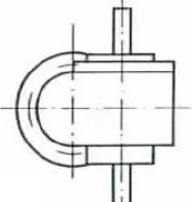
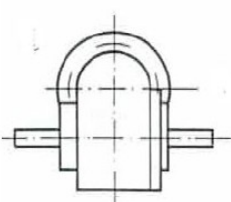
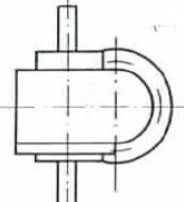
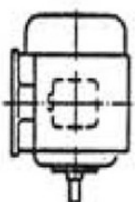
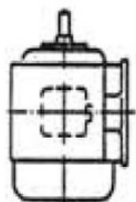
#### Gruppe 2

Typ	Schmiermittelmenge in g(= cm <sup>3</sup> ) <sup>[1]</sup>
Z 1b*	25
Z 3*, Z 5*, Z 10*	80
Z 8	500
Z 11	250
D 3α*	135

<sup>[1]</sup> Die angegebenen Schmiermittelmengen sind Werte für Normaleinbaulage (B 3). Bei anderen Einbaulagen bitten wir um Ihre Anfrage.

## 2.2 Fettfüllmenge beim Getriebe VE31, Vollwelle

Das Getriebe ist im Regelfall ohne Entlüftungsbohrung. Diese Norm gibt die Fettfüllmenge im oben genannten Getriebe an, ohne zusätzliche Auftrags- oder Kundenvorgaben verwenden wir diese Tabellenwerte.

Mögliche Anbautagen											
											
1		2		3		4		V5		V6	
Anbau nach		Menge Schmierfett in g <sup>[2]</sup> Centoplex H/0 1032208-8907 Schild 1061186-2901									
WN 0094.00	DIN EN 60034-7/ IEC 34-7 +	VE31-D... <sup>[3]</sup>	VE31-F... <sup>[3]</sup>	VE31-K... Welle <sup>[2]</sup>		VE31-G... Welle <sup>[2]</sup>					
				Links	Rechts	Links	Rechts				
1		35 <sup>+5</sup>		45 <sup>+5</sup>		60 <sup>+5</sup>					
2		35 <sup>+5</sup>		45 <sup>+5</sup>	55 <sup>+5</sup>	45 <sup>+5</sup>	70 <sup>+5</sup>				
3		35 <sup>+5</sup>		50 <sup>+5</sup>		65 <sup>+5</sup>					
4		35 <sup>+5</sup>		55 <sup>+5</sup>	45 <sup>+5</sup>	70 <sup>+5</sup>	45 <sup>+5</sup>				
	V5	35 <sup>+5</sup>		50 <sup>+5</sup>		65 <sup>+5</sup>					
	V6	35 <sup>+5</sup>		55 <sup>+5</sup>		70 <sup>+5</sup>					

<sup>[2]</sup> Falls keine zusätzlichen Angaben gemacht werden, ist bei separat mitzulieferndem Schmierfett, die in dieser Unterlage angegebene Höchstmenge beizustellen.

<sup>[3]</sup> ab i=50 → 5g weniger Fett einfüllen



### 2.3 Fettfüllmenge beim Getriebe VE31, Hohlwelle

Alle Ausführungen und Einbaulagen	Übersetzungen bis 40:1 Menge Schmierfett in g <sup>[4]</sup>	Übersetzungen ab 50:1 Menge Schmierfett in g <sup>[4]</sup>
VE31-DH...	25 <sup>+5</sup>	20 <sup>+5</sup>
VE31-FH...	25 <sup>+5</sup>	20 <sup>+5</sup>
VE31-KH...	25 <sup>+5</sup>	20 <sup>+5</sup>
VE31-GH...	25 <sup>+5</sup>	20 <sup>+5</sup>

<sup>[4]</sup> Falls keine zusätzlichen Angaben gemacht werden, ist bei separat mitzulieferndem Schmierfett, die in dieser Unterlage angegebene Höchstmenge beizustellen.



## 2.3 Ölfüllmenge beim Getriebe VE40

Das Getriebe ist im Regelfall ohne Entlüftungsbohrung. Diese Norm gibt die Ölfüllmenge im oben genannten Getriebe an, ohne zusätzliche Auftrags- oder Kundenvorgaben verwenden wir diese Tabellenwerte.

Anbaulage nach		[5] Menge Getriebeöl in ml RENOLIN PG 460 2586932-8907 Schild: 2398257-2901		
WN0094.00	DIN EN 60034-7 / + IEC 34-7	Deckel (Flansch oder Fuß anschraubbar)	Flansch Welle	
			links	rechts
1		115 +5	135 +5	
2		115 +5	115 +5	202 +5
3		115 +5	202 +5	
4		115 +5	202 +5	115 +5
	V5	115 +5	180 +5	
	V6	115 +5	202 +5	

[5] Falls keine zusätzlichen Angaben gemacht werden, ist bei separat mitzulieferndem Getriebeöl, die in dieser Unterlage angegebene Höchstmenge beizustellen.

[6] Anmerkung: Diese Getriebe werden generell mit Öl gefüllt.

Ausname: d.h. mit Fett nur auf Kundenwunsch und/oder wenn dies explizit in den Unterlagen steht.

[7] Änderung des Schmiermittelherstellers und der Menge durch ÄM 61682